

Badische TURNZEITUNG

122. Jahrgang | Nr. 10
Oktober 2018

Turn REFLEXION Gala

29.12. Konstanz | 30.12. Freiburg
5.1. Baden-Baden | 6.1. Mannheim

TURNGALA 2018/19

>> REFLEXION <<

Spektakuläre Artistik trifft innovatives Turnen –
ein Spiegelbild expressiver Bewegungskünste.



inkl.
Ü-Magazin
Nr. 5 | 2018

Badischer
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner

ORIGINAL
BENZ
SPORT



Ensinger

Die Entzerrung eines Letters

steinhauer lück

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest

KORBAN WEASE-SUPPORT

ZUMMEL
Kunst & Technik
Software

AOK
Die Gesundheitskasse

E1470 - ISSN 0721-2828



Erlebniswelt

Brauerei
Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: www.rothaus.de



Die TurnGala: Spiegel unserer Verbands- und Vereinsarbeit

Eben noch im Banne des Landesturnfests in Weinheim, nach den Sommerferien das GYMWELT-Festival in Lahr ... und schon befindet sich das Turnjahr 2018 im letzten Drittel. So „we proudly present“ unsere TurnGala 2018/19 unter dem Motto „Reflexion“! Ja, die TurnGala ist „Reflexion“. Sie spiegelt unsere Verbands-, Vereins- und Gruppenarbeit wider. In all ihren Facetten: Die Show fesselt. Das Ambiente stimmt. Der Verband und seine Partner präsentieren sich. Für viele ein beliebtes, fast schon traditionelles Wiedersehen zum Jahreswechsel.



Die TurnGala wurde in diesem Jahr in der Struktur des Badischen Turner-Bundes neu der GYMWELT zugeordnet, genauer dem GYMWELT-Bereich „Tanz und Vorführungen“. Das finde ich sehr passend. Denn genau die Vielfalt der Vereinsangebote, welche wir in der GYMWELT wiederfinden, bieten wir in der TurnGala auf. Auch unsere „Kernmarke“ Gerätturnen ist präsent – manchmal vielleicht etwas versteckt und als Show „getarnt“, jedoch ohne die Turn- und Gymnastikbasis wären die wenigsten Shows umsetzbar. Das wird oft vergessen. Die TurnGala ist eine bedeutende Plattform, uns und unsere Arbeit in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zu einer Zeit, in der die Gesellschaft „Zeit und Muße“ hat, uns als Verband wahrzunehmen, uns in Form der TurnGala zu „konsumieren“ und unsere Verbands- und Vereinsangebote auf- und anzunehmen.

Im Rahmen des Showwettbewerbs „Rendezvous der Besten“ werden auf Landesebene die „BTB-Showteams“ eines Jahres gekürt. Das Prädikat ist gleichzeitig das Ticket für die Bühne der TurnGala – ein tolles Schmankerl und eine tolle Möglichkeit für die Vereinsgruppen, sich in einem medienwirksamen Rahmen zu präsentieren. Ich bin überzeugt, gerade durch solche Auftritte tragen wir als Verband zur Weiterentwicklung der Vorführgruppen bei. Schon jahrelang Teil der TurnGala sind unsere beiden international bekannten Showgruppen „Matrix“ vom TV Freiburg-Herdern und „Blues Brothers“ vom TV Ludwigshafen. Beide sind auch national Aushängeschilder des „Rendezvous der Besten“. In ihrer Vorbild- und Vorreiterrolle setzen sie Maßstäbe an eine Show, die kaum zu überbieten sind. Nicht verwunderlich, dass ihre Vorführungen auch auf internationaler Bühne höchste Anerkennung finden. Wir sind stolz darauf, dass sie auch dieses Jahr bei der TurnGala vertreten sind.

Was fasziniert an einer Show, an einer Vorführung? Es ist die Präsenz, die Vielseitigkeit, die Botschaft, die Unterhaltung. Oft ein gemeinschaftlich geschafftes Werk, welches verbindet. Wir sehen das an unseren Vereinsgruppen. Etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen, ist ein tolles Gefühl. Das Ergebnis zu präsentieren, auch. In welcher Form auch immer. Sei es „just for fun“ auf der Vereinsbühne, beim Stadtfest, auf Turngauebene, beim Turnfest. Oder unter Wettbewerbsbedingungen bei Showwettbewerben auf Gau-, Landes-, Bundes- oder internationaler Ebene.

In unserem Showformat „TurnGala“ sehen wir die Faszination der Vorführungen in geballter Form. Es ist das Tournee- und Großformat unserer Vorführungen. Ein Querschnitt durch Turnen, Tanz, Akrobatik und Kleinkunst. Gespickt durch nationale und internationale Gäste. Und eins haben alle gemeinsam: Sie fesseln, faszinieren und ziehen das Publikum in den Bann! Ich lasse mich gern vom Spiegelbild unserer Bewegungskünste, unserer TurnGala 2018/19 „Reflexion“, in den Bann ziehen! Ihr auch?

Melanie Rieder, Ressortleiterin Show / Vorführungen

INHALT

Termine _____ 4

Schnappschuss des Monats _____ 4

Schwerpunktthema

TurnGala 2018/19 „Reflexion“

Reflexion –

Gerichtet. Gestreut. Diffus. _____ 5

Tournee-Termine _____ 5

Highlights _____ 6

Eintrittspreise und Tickets _____ 7

BTB-Aktuell

Kurz & bündig _____ 8

Neuerungen Lizenzverlängerung _____ 8

Portal für neue DTB-Startrechte
öffnet am 1. Dezember _____ 9

TuJu-News

Kurz & bündig _____ 10

Lang lebe Breisach! _____ 12

Ü-MAGAZIN 05/2018

GYMWELT

Show / Vorführungen _____ 14

Best Practice:

Frühspor am Karlsruher Schloss _____ 14

GYMWELT-Buchtipps _____ 15

Turnsport

Gerätturnen / Kunstturnen _____ 16

Aus der badischen Turnfamilie _____ 19

Aus den Turngauen

Karlsruher Turngau _____ 20

Ortenauer Turngau _____ 21

Freie Plätze

in Aus- und Fortbildungen _____ 22

Amtliche Mitteilungen _____ 23

Jobbörse _____ 23

Titelfoto: N. Raufer

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Realisation Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Abonnements / Bezug Dominik Bauer
dominik.bauer@badischer-turner-bund.de

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30 Euro. Sie ist über die BTB-Geschäftsstelle zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin eingehen.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

- 6. – 7. Oktober Jugendeuropacup Faustball in Weinfelden (Schweiz)
- 7. Oktober Badische Mannschaftsmeisterschaften und Baden-Pokal Kunstturnen Männer in Herbolzheim
- 7. Oktober BW-Landesranglistenlauf Orientierungslauf in Gundelfingen
- 11. – 14. Oktober DM Abadá-Capoeira in Karlsruhe
- 13. Oktober DM Rhönradtturnen in Arnsberg
- 13. Oktober Kids-Cup Mehrkämpfe in Weingarten
- 19. – 21. Oktober DM Sport-Aerobic in Ingelheim
- 20. Oktober Schülerländerkampf BTB/STB Kunstturnen Männer
- 20. Oktober Festival der Gymnastik in Achern
- 20. Oktober Freundschaftstreffen Rhythmische Sportgymnastik in Laufenburg
- 20. Oktober BW-Meisterschaften Orientierungslauf Staffel in Karlsruhe
- 20. – 21. Oktober Schülergruppentreffen SGM/SGW in Bretten
- 20. – 21. Oktober DM Trampolinturnen Synchron und Mannschaft in Worms
- 25. Okt. – 3. Nov. WM Kunstturnen in Doha
- 27. – 28. Oktober Deutschland-Pokal Kunstturnen Frauen in Esslingen

- 3. – 4. November Deutschland-Pokal Kunstturnen Männer in Grünstadt
- 7. – 11. November WM Trampolinturnen in St. Petersburg (Russland)
- 9. – 11. November Tag des Kinderturnens
- 10. November Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen in Wiesloch

- 10. November Bundesfinale TuJu-Stars in Hamm
- 10. – 11. November Deutschland-Cup und DMM Rhönradtturnen in Ansbach
- 10. – 11. November Bundes-Pokal Gerätturnen
- 17. November Bundesfinale Rendezvous der Besten in Worms
- 18. November Landesfachtagung Ringtennis in Karlsruhe
- 24. November BW-Mannschaftsmeisterschaften und BW-Pokalwettkämpfe Rhönradtturnen – Partnerturnen und Musikkür in Neckargemünd



DM Capoeira
11. – 14. Oktober | Karlsruhe

Erstmals wird die Deutsche Abadá-Capoeira Meisterschaft in Karlsruhe stattfinden. Über 250 Teilnehmende werden zu dieser Wettkampf- und Kulturveranstaltung erwartet.

⇒ www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Capoeira

Foto: Capoeira Rhein-Neckar

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

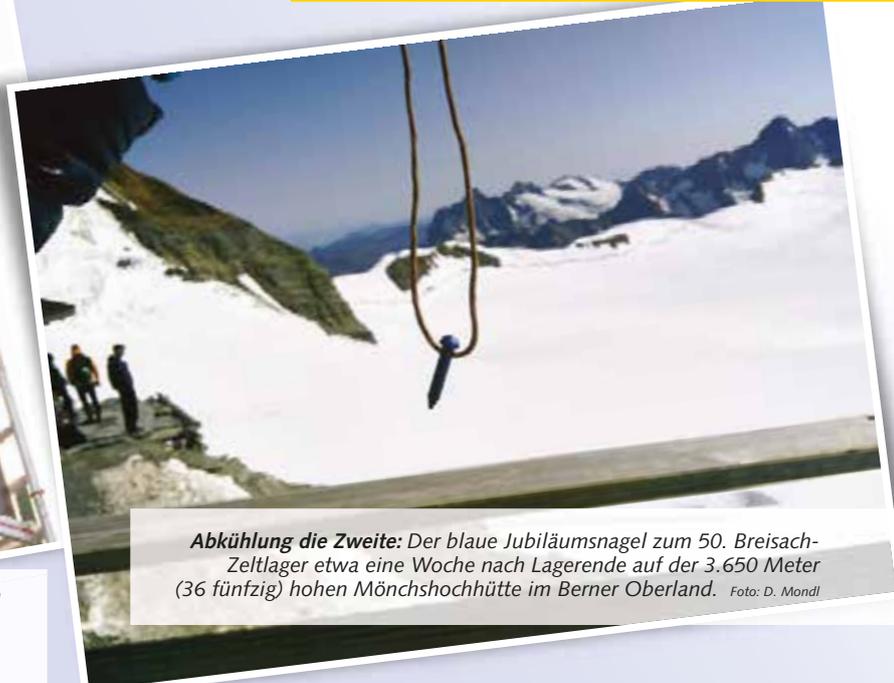
Die Übersicht ist auf Seite 22 zu finden.

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Abkühlung die Erste: Aufgrund der großen Hitze im Internationalen Jugendzeltlager 2018 wurde der Hochdruckreiniger kurzerhand als „Duschkanone“ zweckentfremdet, um die Kids nasszuregnen – ein Megaspaß für alle.

Foto: Breisach-Fototeam



Abkühlung die Zweite: Der blaue Jubiläumsnagel zum 50. Breisach-Zeltlager etwa eine Woche nach Lagerende auf der 3.650 Meter (36 fünfzig) hohen Mönchshochhütte im Berner Oberland.

Foto: D. Mondl

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de! Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.

TurnGala

REFLEXION

STB
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Badischer
Turner-Bund e.V.

TurnGala 2018/19 „Reflexion“

Spektakuläre Artistik trifft innovatives Turnen
– ein Spiegelbild expressiver Bewegungskünste.

Reflexion – Gerichtet. Gestreut. Diffus.

Die 31. Tournee der TurnGala des Badischen Turner-Bundes und Schwäbischen Turnerbundes steht unter dem Motto „Reflexion – Gerichtet. Gestreut. Diffus.“ An Spielorten in ganz Baden-Württemberg trifft vom 28. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019 spektakuläre Artistik auf innovatives Turnen – ein Spiegelbild expressiver Bewegungskünste.

Jahrelange Showerfahrung und Künstlerkontakte in die ganze Welt zeichnen das TurnGala-Regie-Team unter der Leitung von Claudia Marx aus. Die Macher setzen auf neue Akzente und kreative Inszenierung von hochklassigem Turnen, internationaler Akrobatik und Artistik – und integrieren dabei die erfolgreichen Traditionen der TurnGala harmonisch ins Konzept. Das Showensemble inszeniert auf verblüffende Art und Weise das Motto „Reflexion“. Der Blick in den Spiegel erzeugt nicht nur ein Ebenbild, er entführt auch auf eine Reise in die verschiedenen Zeiten. Bei der TurnGala 2018/19 trifft Tradition auf Moderne. Das Publikum wird erleben, wie außergewöhnlich die Wahrnehmung aus unterschiedlichen Perspektiven sein kann und ist eingeladen, die interaktive Darbietung auf sich wirken zu lassen.

In den vier badischen Städten Konstanz (29. Dezember), Freiburg (30. Dezember), Baden-Baden (5. Januar) und Mannheim (6. Januar) ist die TurnGala mit ihrem Mix aus regionalen, nationalen und internationalen Topacts auch in diesem Jahr zu Gast – und das gleich dreimal mit einer Doppelveranstaltung! Aufgrund der hohen Nachfrage findet im Festspielhaus Baden-Baden erstmals eine zusätzliche TurnGala am Nachmittag statt.

Der Kartenvorverkauf über www.badischer-turner-bund.de, www.turngala.de und die Tickethotline 0721 1815-55 läuft bereits. Eintrittskarten für Gruppen ab 10 Personen gibt es mit GYM CARD-Rabatt ab 16 Euro (Kinder 12 Euro). Bestens geeignet auch als tolle Weihnachtsaktion mit der Vereinsgruppe oder als Dankeschön für die Übungsleiter! Zusätzlich bietet der Badische Turner-Bund in diesem Jahr eine Rabattaktion speziell für Kinder an. Bis zum 30. November gilt auf alle Kinderkarten für die badischen Spielorte ein Rabatt in Höhe von 5 Euro. >>>

TurnGala-Tournee 2018/19

Programmdauer: ca. 2 ½ Stunden inklusive Pause

Termine im Badischen		
29.12. (Sa)	Konstanz Schänzle-Sporthalle	14.00 & 18.30 Uhr
30.12. (So)	Freiburg SICK-Arena	14.00 & 18.30 Uhr
05.01. (Sa)	Baden-Baden Festspielhaus	14.00 & 18.30 Uhr
06.01. (So)	Mannheim SAP Arena	18.30 Uhr
Weitere Termine		
28.12. (Fr)	Villingen-Schwenningen Deutenberghalle	18.30 Uhr
01.01. (Di)	Aalen Ulrich-Pfeifle-Halle	14.00 & 18.30 Uhr
02.01. (Mi)	Neu-Ulm ratiopharm arena	18.30 Uhr
03.01. (Do)	Ludwigsburg MHP Arena	18.30 Uhr
04.01. (Fr)	Tübingen Paul Horn-Arena	18.30 Uhr
07.01. (Mo)	Ravensburg Oberschwabenhalle	18.30 Uhr
08.01. (Di)	Heilbronn Harmonie	18.30 Uhr
10.01. (Do)	Künzelsau Carmen Würth Forum	18.30 Uhr
12.01. (Sa)	Göppingen EWS Arena	14.00 & 18.30 Uhr
13.01. (So)	Stuttgart Porsche-Arena	14.00 & 18.30 Uhr
Termin folgt.	Friedrichshafen	

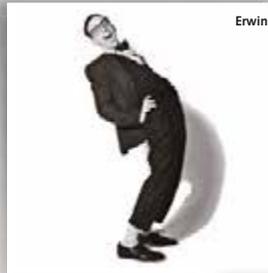
Highlights TurnGala „Reflexion“

Aerial Hoop, auch bekannt als Lyra oder Luftring, ist eine Metallvorrichtung, die einem Hula-Hoop-Reifen ähnelt. Sina und Vienna bilden das „Duo Sienna“ und setzen mit ihrer Performance am Aerial Hoop und am Vertical Pole neue Maßstäbe.



Duo Sienna

„Erwin aus der Schweiz“, alias Marc Haller, hat in den vergangenen Jahren einen Kleinkunstpreis nach dem anderen abgeräumt und bringt sein Publikum mit einer Mischung aus Comedy und Zauberei weit über die Grenzen der Alpenrepublik hinaus zum Lachen.



Erwin

Die Mischung macht's. Im Falle von „Showproject“ die Mischung aus Barren und Trampolin, genannt Barrolin. Die ehemaligen Bundesligaturner Artem Ghazarian und Thomas Greifenstein zeigen gemeinsam mit zwei tschechischen Profiturnern ihre Neuinterpretation des Turnens mit einer actionreichen Choreografie. Was auf den ersten Blick nicht zusammen passt, wird hier extravagant vereint.



Hand2Stand

„Blue Tokyo“ aus Japan haben beim amerikanischen Supertalent 2018 mit ihrer Kombination aus Artistik, Akrobatik und Street Dance mächtig für Wirbel gesorgt. Die Jury um Heidi Klum kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die jungen Japaner haben ihren ganz eigenen Stil entwickelt und zeichnen sich durch Eleganz, Präzision und unverwechselbare Perfektion aus.



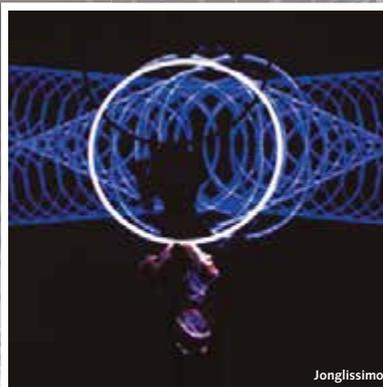
Blue Tokyo

Fotos: PR, A. Belyakov, Q. Chen und Minkusimages



Showproject

Das Ensemble „Jonglissimo“ interpretiert Jonglage als faszinierende visuelle Kunstform und wurde von den österreichischen Brüdern Christoph und Manuel Mitasch ins Leben gerufen. Mittlerweile setzen die beiden gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen neue Maßstäbe in der Team-Jonglage. Ihre Weltklasse-Darbietung basiert auf einem spannenden Mix aus Jonglage, Theater und Technologie.



Jonglissimo

Hand Balancing auf höchstem Niveau zeigt das Duo „Hand2Stand“. Kraftvolle und zugleich anmutende Eleganz verbinden die beiden Kanadier zu einer faszinierenden körperlichen Poesie und begeisterten damit u.a. bereits beim Internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo. Dies wird ihnen mit Sicherheit auch bei der TurnGala gelingen.



POWER

Beim Showact „POWER“ ist der Name Programm. Sportkro-baten aus Baden-Württemberg und Hessen, die bei zahlreichen Welt- und Europameisterschaften Topplatzierungen erreicht ha-

ben, fanden in dieser Gruppe zusammen. Unglaubliche Balanceelemente, Hebefiguren, meterhohe Pyramiden, Saltos und waghalsige Würfe werden von zwei Duos und einem Trio gezeigt.

Turnerische Höchstleistung und sportliche Eleganz in Perfektion bietet das „TurnGala Showteam“. Athleten des Artistic Show Teams der KTG Heidelberg präsentieren gemeinsam mit RSG-Kaderymnastinnen und Gymnastinnen

des SKC Ta-bea Halle einen Showmix aus turnerischem Können und hochkarätiger Rhythmischer Sportgymnastik. Mit den eigens für die TurnGala entwickelten Choreografien werden expressive Bewegungskünste mit

einem Hauch von Gefühl ausdrucksstark in Szene gesetzt.

Die regionalen Gruppen zu Beginn der TurnGala sorgen mit ihren Shows auch regelmäßig auf nationaler und internationaler Bühne für Furore und bleiben weiterhin fester Bestandteil des Programms. Gemeinsam mit den

Kindergruppen zeigen sie, dass sich die Vereinsgruppen mit Lokalkolorit nahtlos in die Riege der internationalen Topacts einreihen können. Mit dabei sind u.a. das Showteam „Blues Brothers“ des TV Ludwigshafen (TurnGala Konstanz) und „Matrix“ vom TV Freiburg-Herdern (TurnGala Freiburg).



TurnGala Showteam

Premiere feiert ein Team herausragender Turnerinnen und Turner aus dem gesamtbadischen Verbandsgebiet. Die Gruppe besteht u.a. aus Gewinnern der Badischen und Deutschen Seniorenmeisterschaften und wird als erster Act an allen BTB-Standorten ein turnerisches Feuerwerk entfachen – zwischen 30 und 70 Jahre alt gehören diese „Senioren“ garantiert noch nicht zum „alten Eisen“!
S. Geiss

Eintrittspreise und Tickets

	Einzelkarte		Gruppen (ab 10 Personen)	
	regulär	GYMCARD	regulär	GYMCARD
Kat. I	32,00 €	28,80 €	28,80 €	25,60 €
Kat. I Kinder	24,00 €	21,60 €	21,60 €	19,20 €
Kat. II	28,00 €	25,20 €	25,20 €	22,40 €
Kat. II Kinder	21,00 €	18,90 €	18,90 €	16,80 €
Kat. III	20,00 €	18,00 €	18,00 €	16,00 €
Kat. III Kinder	15,00 €	13,50 €	13,50 €	12,00 €

Eintrittskarten online über www.badischer-turner-bund.de oder www.turngala.de

Telefonische Bestellung für die badischen Shows unter der BTB-Tickethotline 0721 1815-55 (Hotline für alle anderen Orte: 0711 28077277)

- Gruppenrabatt für die Veranstaltungen in Baden: Gruppen ab zehn Personen nutzen bitte das Online-Bestellformular auf der BTB-Homepage oder können sitzplatzgenau telefonisch über die BTB-Tickethotline 0721 1815-55 buchen.
- Die ermäßigten Preise „Kinder“ gelten für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerschein bzw. Behindertenausweis gültig.
- Bearbeitungsgebühr pro Bestellung: 4 Euro bei Postversand bzw. 2 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle
- Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Frühbucher-Aktion for Kids:

Die STB Marketing und Event GmbH als Veranstalter der TurnGala hat die Eintrittspreise nach längerer Zeit angepasst. Um Familien und Vereinsgruppen entgegenzukommen, gewährt der BTB bei seinen Veranstaltungen

5 € Rabatt auf alle Kinder-Karten

Gültig bei Buchung bis zum 30. November 2018.

Besondere Angebote für die TurnGala in Mannheim

Verdoppelter Gruppenrabatt

19 € (statt 28 €)
Kinder 14 € (statt 21 €)

In ausgewählten Blöcken der Kategorie II können Vereinsgruppen die TurnGala am 6. Januar in Mannheim zu deutlich günstigeren Eintrittspreisen erleben. Das Ticket gilt gleichzeitig als Fahrkarte im Nahverkehr (VRN).

Die Sondertickets sind unter der BTB-Tickethotline oder über das Ticket-Formular auf der BTB-Homepage erhältlich. Bitte als Stichwort die Aktion „Vereinstickets“ angeben.

Premium Tickets

89 € (Kinder 49 €)

Wer möchte, kann die TurnGala in Mannheim mit „VIP-Status“ genießen. Neben komfortablen VIP-Plätzen gibt es vor der Show und in der Pause in der exklusiven Atmosphäre der Sky Lounge eine reiche Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken. Je zwei Tickets ist ein VIP-Parkplatz inbegriffen.

Die Premium-Tickets sind über die SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder unter www.saparena.de erhältlich.

In der Sky Lounge der SAP Arena können Zuschauer mit Premium Ticket die TurnGala mit „VIP-Status“ inklusive Speisen und Getränken genießen.

Fotos: SAP Arena



Partner der TurnGala 2018/19

Präsentationssponsor:

Sparda-Bank

sparda-bw.de

Co-Förderer:

EnBW



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:

Freiburg

Badische Zeitung

Konstanz

SÜDKURIER

Mannheim

MORGEN
AUFGEWECKT IN DEN TAG

Baden-Baden

BNN BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

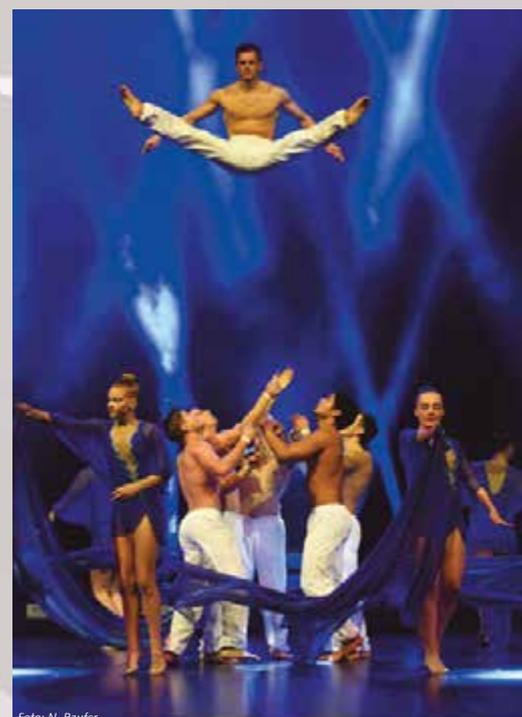


Foto: N. Raufer

KURZ & BÜNDIG

Übungsleiter/in Kinderturnen 2019 gesucht!

Der Badische Turner-Bund sucht gemeinsam mit dem Schwäbischen Turnerbund und der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg den oder die „Übungsleiter/in Kinderturnen 2019“!

Zu gewinnen gibt es jede Menge Ruhm, einen Pokal und eine Siegpriämie von 1.000 Euro. Dabei ist die Bewerbung dieses Mal so einfach wie noch nie. Einfach Name des Übungsleiters und den Vereinsnamen per SMS an 0151 19392082 senden und schon ist der Übungsleiter nominiert! Weitere Infos zur Auszeichnung gibt es unter www.badische-turnerjugend.de > Kinderturnen.



M. Bollheimer

Neuerungen Lizenzverlängerung ab 2019

Am 1. Januar 2019 treten wichtige Neuerungen im Hinblick auf die Verlängerungen von DOSB-Lizenzen (Trainer/Übungsleiter C) in Kraft.

1. Mindestens 50 Prozent der erforderlichen 15 Lerneinheiten (LE) müssen als fachspezifische Fortbildung nachgewiesen werden (Bsp. Trainer C Rope Skipping: 8 LE Tagesfortbildung Rope Skipping und 7 LE Forum Kinderturnen).
2. Die beim BTB und seiner Turngäue bzw. beim DTB oder in anderen Landeturnverbänden absolvierten Lerneinheiten werden unter Berücksichtigung der in Punkt 1 genannten Voraussetzungen komplett zur Lizenzverlängerung angerechnet. Dazu zählen außerdem auch noch Lehrerfortbildungen im Fach Sport. Die absolvierten Fortbildungen bei den Sportbünden oder bei anderen Fachverbänden können bis zu 50 Prozent zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Fortbildungen von kommerziellen Anbietern werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Weitere Infos unter www.badischer-turner-bund.de/bildung > Infothek > FAQ Lizenzverlängerung. Anliegen rund um die Verlängerung von Lizenzen sind unter E-Mail lizenz@badischer-turner-bund.de direkt an der richtigen Stelle.

ZEITLOS

Aus: *Badische Turnzeitung* | Nr. 20, Ausgabe Oktober 1967, Seite 4

Ehrenämter nicht zu leicht nehmen – aber leichter machen!

Von hauptamtlichen Kräften erwartet man selbstverständlich, daß sie ihr Amt so ausüben, wie es die vertraglich geschuldete Leistung erfordert. Nun ist allerdings bekannt, daß auch in Turn- und Sportkreisen manches nicht geschaffen worden wäre, wenn es bei unseren „Hauptamtlichen“ nur nach Stundenplan und Tarifvertrag ginge. Bei vielen steht die Freiwilligkeit an vorderster Stelle, wie ja auch mancher Geschäftsführer, Turnlehrer und Trainer ein Ehrenamt im Verein bekleidet.

Grundsätzlich aber werden unsere hauptamtlichen Kräfte bezahlt und müssen dafür arbeiten. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter haben in diesem Sinne keine Dienste zu leisten, allerdings mit der Annahme der Wahl eine Pflicht zu erfüllen: nämlich das übernommene Amt nicht nur innezuhaben, sondern es auch auszuüben.

Es bleibt jedem unbenommen, in seinem Ehrenamt viel oder wenig zu tun, und mancher Spötter wurde schon mit der einfachen Forderung zum Schweigen gebracht, er möge es besser machen. Viel arbeiten heißt auch noch lange nicht, auch viel zu leisten. Außerdem ist die zur Verfügung stehende Zeit bei dem einen mehr, beim anderen weniger reichlich bemessen.

Dennoch ist es als unabdingbare Voraussetzung für die Übernahme eines Ehrenamtes, daß in der freien Zeit die Leistung erbracht werden kann, die unbedingt erforderlich ist, um die notwendigen Dinge erledigen zu können. Darum sollte man sich die Übernahme eines Amtes reiflich überlegen und die persönliche Entscheidung vor das Drängen der anderen stellen. Das ist um so wichtiger, als im freien turnerischen und sportlichen Raum noch immer alles mit den ehrenamtlichen Helfern steht und fällt.

Wenn es heute doch vielfach mit der Amtsausübung hapert, liegt das schon zu einem wesentlichen Teil darin, daß der betreffende Fachwart oder das Vorstandmitglied bei der Wahl „überfahren“ wurde und nachher sehr schnell feststellen muß-

te, daß er den Anforderungen nicht gewachsen ist, sei es von der freien Zeit oder auch vom Können her. Enttäuschungen, die nicht ausbleiben, bringen es dann zwangsläufig mit sich, daß Begeisterungsfähigkeit und Arbeitswille merklich nachlassen.

Sehr oft ist aber die Ursache auch in der Ämterhäufung zu suchen, in der Vielzahl von Aufgaben, mit der sich ein einzelner in seiner freien Zeit, die schließlich nicht ganz und gar Turnen und Sport gehören kann, überladen hat. Besonders kritisch wird es, wenn das eine Amt gar nichts mit dem anderen zu tun hat oder Tätigkeiten in verschiedenen Verbänden und deren Untergliederungen ausgeübt werden.

Ämterhäufung bringt es mit sich, daß irgend etwas vernachlässigt werden muß. Es heißt eine bittere Pille zu schlucken, wenn ein eifriger und einsatzfreudiger Fachwart sich sagen lassen muß, daß trotz aller Anstrengungen dies und jenes nicht erledigt worden ist.

Darum müssen wir auch in unserer Freizeitbeschäftigung, beim Wirken für die Leibesübung – gleichgültig, an welchem Platz man steht – die Stimme der Vernunft hören. Mit Rücksicht auf die eigene Gesundheit ist eine Aufgabenteilung erforderlich, aber auch im Interesse der vielen wichtigen Angelegenheiten, die erledigt werden müssen. Man muß sich von der Vorstellung lösen, daß es keinen gleichwertigen Ersatz gäbe. Sehr oft ist es nur eine Sache der geschickten Verhandlungsführung und des rechten Wortes, um auch anderen Verantwortung zu übertragen.

Je mehr Helfer wir haben, um so besser kann der einzelne arbeiten und desto länger hält bei ihm die Amtsfreudigkeit an.

K. Hoffmann



Ab Januar 2019 gilt ausschließlich der neue, digitale Startpass!

Portal für neue DTB-Startrechte öffnet am 1. Dezember

Ab dem 1. Januar 2019 wird das komplette Startpass-System des Deutschen Turner-Bundes auf digitale Startrechte umgestellt. Dieser Schritt in die Zukunft macht es notwendig, dass zum Jahresende alle – bisher in Papierform ausgestellten – Startpässe ihre Gültigkeit verlieren. Die bisherigen Startpässe werden durch die neu eingeführte DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und durch eine sogenannte Jahresmarke mit den Startrechten für die DTB-Sportarten abgelöst.

Die komplette Abwicklung – von der Beantragung bis zur Überprüfung der Startrechte bei den Wettkämpfen – wird bundesweit einheitlich und ausschließlich online über das neue TURNPORTAL erfolgen. Um rechtzeitig für die ersten Wettkämpfe im neuen Jahr vorbereitet zu sein, ist eine Beantragung der neuen Startrechte bereits ab dem 1. Dezember möglich.

Persönliche Beantragung der DTB-ID

Die lebenslang gültige DTB-ID ist Voraussetzung, damit die Vereine für ihre Mitglieder Jahresmarken und Startrechte beantragen können. Sie muss von den Vereinsmitgliedern (bzw. bei Kindern und Jugendlichen von deren Personensorgeberechtigten) persönlich über Registrierung im TURNPORTAL unter www.turnportal.de beantragt werden. Dafür ist eine Bankverbindung zur Zahlung der einmaligen Gebühr in Höhe von 20 Euro im Lastschriftverfahren anzugeben. Mit der Registrierung können die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bereits ihre Vereinszugehörigkeit angeben. Für Personen unter 16 Jahren ist zudem ein aktuelles Portraitfoto hochzuladen.

Beantragung von Jahresmarken und Startrechten durch den Vereinsadmin

Die Jahresmarken und Startrechte sind von den Beauftragten (Admins) der Vereine über Login im GymNet unter www.dtb-gymnet.de zu beantragen. Alle Vereinsadmins, die bereits über das GymNet zu Wettkämpfen oder Turnfesten gemeldet haben, erhalten automatisch die Berechtigung zur Beantragung und Verwaltung von Jahresmarken und Startrechten. Alle anderen müssen im Adminantrag unter „Beantragte Zusatzrechte“ den Haken bei „Startrechte beantragen“ setzen.

Die im GymNet bestehenden Mitgliederlisten werden aus Datenschutzgründen nicht in das TURNPORTAL übernommen. Es ist daher empfehlenswert, alle Wettkämpfer rechtzeitig zur Registrierung im TURNPORTAL zu motivieren. Ihre Daten werden in die „Mitgliederliste“ übernommen, ohne dass der Vereinsadmin



Digitale Startrechte – frischer Look: Die Vereinsmitglieder beantragen ihre persönliche DTB-ID künftig online im neuen TURNPORTAL. Foto: BTB

die Daten neu erfassen muss. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass der Vereinsadmin im TURNPORTAL eine neue Person in der Mitgliederliste anlegen und per E-Mail einen automatisierten Link zur Registrierung versenden kann.

Die Jahresmarken berechtigen zur Wettkampfteilnahme und sind ab Beantragung 365 Tage gültig. Eine Jahresmarke kostet 5 Euro für Wettkämpfer bis 10 Jahre bzw. 10 Euro für Wettkämpfer ab 11 Jahre – unabhängig von der Anzahl der beantragten DTB-Startrechte pro Verein. D.h. ein Wettkämpfer kann in einem Verein in unterschiedlichen DTB-Sportarten an Wettkämpfen teilnehmen, ohne dass sich die Gebühr für den Verein erhöht. Bei Ausübung verschiedener Startrechte für unterschiedliche Vereine muss jeder Verein die für ihn eingetragenen Startrechte bezahlen. Für Wettkämpfer, die ausschließlich ein einzelnes Mannschaftsstartrecht benötigen, kostet die Jahresmarke unabhängig vom Alter 5 Euro. Statt den bisherigen Zweitstartrechten wird es zukünftig separate und gleichrangige Startrechte geben. Beispiel Gerätturnen: Startrecht Einzel, Startrecht Mannschaft und Startrecht Liga. Bei einem Vereinswechsel mit Änderung des Startrechts tritt weiterhin eine dreimonatige Sperre in Kraft. Eine Freigabe des bisherigen Vereins ist nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.dtb.de/der-verband > Verbandsdokumente > Passwesen.

DTB / Red.

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



TuJu NEWS

Neuigkeiten der Badischen Turnerjugend

50 begeisterte Teilnehmer hatten zum Start in die Sommerferien viel Spaß bei Intensivtraining und Rahmenprogramm im Gerät-TurnCamp in Herbolzheim.



BTJunior-Ausbildung 2019: jetzt anmelden!

Du bist 16 Jahre und älter, hast Lust auf Vereinsarbeit, leitest gerne Gruppen und hast Lust auf coole Leute? Dann bist du bei BTJunior genau richtig!

An zwei Wochenenden stehen bei der BTJunior-Ausbildung beispielsweise allgemeine Grundlagen zur Vereinsarbeit, aber auch Workshops wie Slackline oder Geocaching auf dem Programm. Der praktische Teil wird während des Internationalen Zeltlagers in Breisach durchgeführt, bei dem die BTJunioren ihren eigenen Programmpunkt gestalten.

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung erhalten die BTJunioren die Jugendleiter-Card „Juleica“. Sie ist der bundesweite Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sei dabei, genieße das Gruppgefühl und freu dich auf eine spannende Ausbildung!

Termine BTJunior 2019

Teil I: 16. – 17. März 2019

Teil II: 13. – 14. April 2019

Teil III: 29. – 31. Juli 2019 (Breisachlager)

Mehr Infos gibt es unter www.badische-turnerjugend.de > Aus- und Fortbildung. Bei Fragen erreicht ihr Claudia Hellriegel unter claudia.hellriegel@badischer-turner-bund.de.



BTJunior 2018 erfolgreich bestanden: Glückwunsch an Leon, Nicolas, Jannika, Antonia, Florian (hintere Reihe), Jessica und Sabrina (vorne).

C. Hellriegel

Ferienstpaß im GerätTurnCamp Herbolzheim

In der ersten Woche der Sommerferien hieß es für 50 begeisterte Gerätturnerinnen und -turner: Training anstelle von Ausruhen. Das Turnzentrum Herbolzheim verwandelte sich für fünf Tage in ein Trainingscamp mit hohem Spaßfaktor.

An allen Geräten konnten die Teilnehmer neue Elemente lernen und alte festigen. Die beanspruchten Muskeln konnten die Teilnehmer beim Tagesausflug im Schwimmbad entspannen und somit Energie tanken für die nächste Einheit Saltos, Flick-Flacks, Überschläge und Kippen.

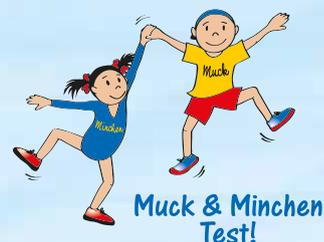
Dank gilt Claudia Seegers, die vor Ort alles Organisatorische in die Hand genommen hatte, und den Trainern, die den Turnern eine tolle Woche ermöglicht haben. Sicherlich wird das Gerät-TurnCamp auch 2019 viele begeisterte Turner, voraussichtlich wieder in der ersten Ferienwoche, ins Turnzentrum nach Herbolzheim locken.

C. Hellriegel

„Muck & Minchen Test“ wieder erhältlich

Nachdem die Materialien für die Durchführung des „Muck & Minchen“-Tests zuletzt vergriffen waren, sind sie Testsets aus Laufkarte, Urkunde (männlich / weiblich) und Anhänger ab sofort wieder im Jugendsekretariat der BTB-Geschäftsstelle erhältlich.

Der „Muck & Minchen Test“ ist ein tolles Angebot für Vereinsfeste oder die Kinderturnstunde und kann eigenständig von den Übungsleitern umgesetzt werden. Die Stationen sind für alle Altersklassen gleich – d.h. es gibt nur einen Geräteaufbau. Was nach Lebensalter variiert, sind die Schwierigkeitsgrade oder Wiederholungen. Es gibt die fünf Aufgabenbereiche Koordination, Turnen, Turnspiele, Kraft sowie Gymnastik / Tanz mit jeweils vier kindgerechten Aufgaben, von denen jeweils zwei Aufgaben zu erfüllen sind.



Die Testmaterialien inklusive einer ausführlichen Anleitung sind für 2 Euro pro Set erhältlich per E-Mail an btj@badischer-turner-bund.de, weitere Infos zum „Muck & Minchen Test“ unter www.badische-turnerjugend.de > Kinderturnen.

1. Oktober = Meldestart Landeskinderturnfest 2019

Vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 ist die landesweit größte Breitensportveranstaltung für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren in Bruchsal zu Gast. Es warten drei Tage voller Action, Spaß und Sport – spannende Wettkämpfe, viele tolle Wettbewerbe und Mitmachangebote, atemberaubende Auftritte, Eröffnungs- und Abschlussfeier, Verleihung des KiTu-Star, die Kinderturngala „Stars & Sternchen“ und vor allem: gemeinsam Spaß haben, lustig sein und feiern. Die Vorfreude kann beginnen! ⇒ www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen



Strategiereform der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Vor über einem Jahrzehnt gründeten der Badische Turner-Bund und der Schwäbische Turnerbund gemeinsam mit der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, um dem Bewegungsmangel von Kindern entgegenzuwirken.



Anlässlich des Jubiläumsjahrs 2017 hat der Stiftungsrat gemeinsam mit Vorstand, Mitarbeiterinnen sowie ausgewählten Experten die Stiftungsarbeit reflektiert und sich mit den Fragen beschäftigt:

„Was hat die Stiftung in den vergangenen Jahren erreicht, was möchte sie zukünftig bewirken?“, „Wie wird die Stiftung in der Öffentlichkeit wahrgenommen?“ und „Wie finanziert sich die Stiftung langfristig?“. In Prozessen zu Markenentwicklung, Wirkung und Fundraising wurde der Weg für die nächsten Jahre festgelegt. Alle Maßnahmen der Stiftung unterliegen dem gesellschaftlichen Wirkungsziel:

Gesunde Kinder durch Bewegung!

Die Projekte sollen deshalb zukünftig noch systematischer geplant, gesteuert und überprüft werden, um Partnern, Förderern sowie der Gesellschaft transparent und nachhaltig die Wirkung des Engagements der Stiftung darzulegen und damit auch die Voraussetzungen der Fördermittel- und Spendengenerierung zu schaffen. In der Außendarstellung spiegelt sich die Strategiereform im neuen Logo, Claim und Gesamtauftritt wider.

Vision, Mission, Botschaft und Handlungsfelder

Die Vision der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist, dass jedes Kind in Baden-Württemberg von Geburt an durch vielseitige

Bewegung im Alltag gesund aufwächst. Unter dem Motto „Weil Bewegung mehr ist ...“ informiert sie deshalb aktiv über die positive Wirkung von Bewegung auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern, gibt hilfreiche Bewegungstipps für den Alltag, fördert die Schaffung von bewegungsfördernden Rahmenbedingungen und vernetzt Akteure vor Ort. Ihre Handlungsfelder: Familie, Kita, Grundschule und Kommune.

Förderer des Kinderturnens in Baden-Württemberg

Die Turn- und Sportvereine leisten mit ihren Kinderturn-Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Bewegungsaktivität von Kindern. Seit ihrer Gründung fördert die Stiftung deshalb Maßnahmen der Turnerbünde mit dem Ziel, das Kinderturnen in den Vereinen zu stärken. So fördert die Stiftung die Landeskinderturnfeste, den Innovationspreis „Kinderturnen“, den Kinderturn-Kongress in Stuttgart sowie den Kongress „Kinder bewegen“ in Karlsruhe und die Auszeichnung „Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres“.



Pflanzen Sie Purzelbäume!

Um das Engagement für Kinder flächendeckend im Land zu realisieren und die Wirkung zu verstärken, benötigt die Stiftung zukünftig noch mehr wohlwollende Unterstützer und Förderer. Die Stiftung hat deshalb unter der Leitidee „Pflanzen Sie Purzelbäume!“ eine Spendenkampagne gestartet.

PFLANZEN SIE PURZELBÄUME!

Alle Infos gibt es unter www.kinderturnstiftung-bw.de.

KTS BW

ANZEIGE

Lang lebe Breisach!

Nach 50 Jahren kehrt Routine ein, möchte man denken. Nach 50 Jahren hat man alles gesehen, alles gehört, alles erlebt. Doch nach 50 Jahren scheint erstmal der vorläufige Höhepunkt erreicht. Das Internationale Jugendzeltlager Breisach am Rhein wartete auch in diesem Jahr mit zahlreichen Attraktionen, aber auch ganz besonderen Programmpunkten auf.

Rekordverdächtig zunächst: das Wetter. Bei fast durchgängigen 36 Grad kamen sowohl Teilnehmer als auch Betreuer ganz schön ins Schwitzen. Der Programmpunkt „Schwimmbad“ war damit einer der beliebtesten. Natürlich war die Hitze nur schmückendes Beiwerk zu den eigentlichen Feierlichkeiten. Zum 50. Geburtstag des Lagers konnte man ein Rahmenprogramm erleben, für das sich allein die Anreise gelohnt hätte. Über das Wochenende beehrten zahlreiche Ehemalige und Freunde die insgesamt 502 Teilnehmer. Die Gäste hatten freitags die Mög-

lichkeit, sich beim traditionsreichen „Spiel ohne Grenzen“ erneut ins Lager einzufinden, um dann zu später Stunde auch noch die uralten Rituale der Betreuer in der Kantine wieder zu erleben. Der Jubilarsabend zählte insgesamt 145 Jahre Breisach-Verbundenheit.

Während am nächsten Tag das Programm für die Teilnehmer regulär weiterging, konnten die Ehemaligen eine kulinarische Schifffahrt unter dem Motto „Typisch Badisch 2018“ erleben, die schließlich im Festakt „50 Jahre Breisach-Lager“ in der Stadthalle gipfelte. Selbst Breisachs Bürgermeister fand hier lobende Worte für die Turnergemeinde. Beschwingt durch derartige Ehrungen, ließen es sich die Gäste nicht nehmen, im abendlichen Lager für Stimmung zu sorgen. Nach der Teilnahme am „Championship“ ließen einige der Ehemaligen in nostalgischer Verklärung die alten Zeiten lautstark hochleben, sodass die diesjährigen Betreuer manchmal nur staunen konnten. Sonntags galt es noch den Lagerjahrmarkt zu erleben, bevor man die Abreise antrat.

Für die Teilnehmer hieß das aber noch lange nicht Schluss, denn schließlich gab es auch hier eine Besonderheit: einen zusätzlichen Tag. Das sonst elftägige Programm des Lagers wurde zur Jubiläumsfeier um einen zwölften Tag erweitert, der darüber hinaus einen neuen Programmpunkt brachte – den „Kampf der Farben“. Für dieses zusätzliche Event wurden die Gaustrukturen aufgelöst. Der Anstoß für diese Umstrukturierung kam aus dem letztjährigen Lagerparlament. Ein Projektteam aus Betreuern entwickelte dazu folgende Idee: Alle Teilnehmer wurden gleichgroßen Gruppen zugeordnet und erhielten eine Farbe als Erkennungsmerkmal. Mit je zwei Betreuern galt es dann, in größeren und kleineren Herausforderungen über den ganzen Tag hinweg Punkte zu sammeln. So hieß es nun nicht mehr Gau gegen Gau, sondern Farbe gegen Farbe. Den diesjährigen Lagerwettbewerb dominierten „Dawai-Dawai“ aus dem Schwarzwald respektive „Girl Power“ aus dem Breisgau bei den nach 2004 geborenen. Beim „Spiel ohne Grenzen“ teilten sich Main-Neckar und Mannheim den 1. Platz. >>>



Fotos: Breisach-FotoTeam



Weitere Highlights waren die blaue Sonderedition des Breisachnagels, der zum Jubiläumswochenende ausgegeben wurde, sowie die erstmals vertretene chinesische Teilnehmergruppe, die über Heidelberg ins Lager kam. Ni hao in Breisach! Schlecht angezogen wie eh und je, aber mit viel Elan stürmten die Teilnehmer außerdem am Donnerstagabend die Stadthalle. „DJ Hüpfert“ sorgte für heiße Beats, so dass die Tanzfläche bebte. Mit einer Bad-Taste-Birthday-Party wurde der Lagergeburtstag gebührend gefeiert. Bei ihren Outfits ließen sich einige wohl von Lager-Outfits der 80er-Jahre inspirieren. Hier und da waren alte Turnanzüge und hochtourierte Frisuren zu sehen. Deutlich wird, dass das 50-jährige Jubiläum des Lagers erkennen lässt: Es muss weiter gehen. Keine Routine, neue Höhepunkte. Auf weitere 50 Jahre!

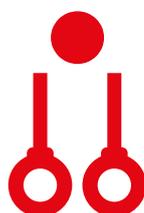


Das 51. Internationale Jugendzeltlager in Breisach wird vom 29. Juli bis 8. August 2019 stattfinden. Anmeldestart ist mit Erscheinen des Infoflyers gegen Ende des Jahres. Für aktuelle Infos und Impressionen aus dem Lagerleben lohnt sich ein Besuch von www.zeltlager-breisach.de.

K. Dühr



Dabeisein ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man Partner hat, die sich engagieren.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland.

LB BW

LBS

Sparkassenversicherung



Rendezvous der Besten – Bundesfinale am 17. November in Worms

Das Rendezvous der Besten ist ein hochkarätiger Showwettbewerb für Vereinsgruppen, der die Zuschauer immer wieder in eine kreative Welt entführt. Nach einer erfolgreichen Veranstaltung 2015 richtet der TV Hofheim/Ried am 17. November gemeinsam mit dem TV Worms-Leiselheim erneut das Bundesfinale Rendezvous der Besten aus.

Die bundesweit besten 40 Showgruppen, die sich in den Landesfinals bereits qualifizieren mussten, werden im Wormser Theatersaal erwartet. Ziel aller ist es, den begehrten Titel „DTB-Showgruppe 2018“ zu erhalten. Die Jury besteht aus vier ausgebildeten Wertungsrichtern des Deutschen Turner-Bundes sowie einem Prominenten der Stadt Worms, der die „Publikumperspektive“ vertritt. Die 15 Gruppen, die den Titel verliehen bekommen, präsentieren sich am Abend nochmal in einer einzigartigen „Rendezvous der Besten“-Show. Rund 800 Teilnehmer werden nach Worms reisen, um anderen Vorführgruppen aus ganz Deutschland zu begegnen, die die gleiche Leidenschaft für ästhetische Bewegungsformen leben.



Die „Blues Brothers“ vom TV Ludwigshafen-Bodensee sind eines von vier BTB-Showteams, die beim Landesturnfest in Weinheim ihr Ticket fürs Bundesfinale 2018 gelöst haben.

Erwartet werden die drei Goldmedaillengewinner der vom Weltturnverband veranstalteten „World Gym for Life Challenge 2017“, darunter gleich zwei badische Teams: das „Showteam Matrix“ vom TV Freiburg-Herdern und das „Showteam Blues Brothers“ vom TV Ludwigshafen-Bodensee, dazu die Showturngruppe des Stedinger TV Berne aus Niedersachsen.

Ebenso qualifiziert sind u.a. die „Fliegenden Homberger“ aus dem Rheinland, die „New Power Generation“ des Oldenburger TB und die integrative Gruppe der Berliner Turnerschaft „Cute as Hell“. Aus Baden qualifiziert sind zudem das „Showteam Phoenix“ vom TV Jahn Zizenhausen und die „Stuhl-Gang – Next Generation“ vom

TB Löffingen. Höchst professionell werden sich die Showgruppen in Worms präsentieren und mit ihren kreativen Vorführungen das Publikum begeistern.

Eintrittskarten für Bundesfinale und Abendshow gibt es unter www.ticket-regional.de.

DTB / Red.

BEST PRACTICE

Mit dem Frühsport am Karlsruher Schloss fit in den Tag

Bereits das vierte Jahr in Folge wurde die Rasenfläche vor dem Karlsruher Schloss im Sommer 2018 zur „Freiluft-Turnhalle“. Dreimal wöchentlich, morgens zwischen 7.00 und 9.00 Uhr, ging es mit Qi Gong und Wirbelsäulengymnastik (montags), Pilates und Zumba / LaGym (mittwochs) sowie Yoga und Funktionsgymnastik (freitags) fit in den Tag. 60 bis 80 Teilnehmer kamen im Schnitt zum Frühsport – Jung und Alt, zunehmend auch Männer.

Seit 2016 bietet das Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Vereinsinitiative Gesundheitssport e.V. (INI) in den Monaten Juli und August dreimal wöchentlich jeweils zwei Stunden Frühsport vor dem Karlsruher Schloss an. Die Atmosphäre ist entspannt und zwanglos. Die Teilnehmer freuen sich über das schöne „Karlsruher Geschenk“ und auch die Übungsleiter sind hoch motiviert und begeistert über den tollen Zuspruch. Angefangen hat alles 2015 zum 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe: Anlässlich des Jubiläumssommers bot

das Stadtmarketing über drei Monate täglich Frühsport, die Durchführung lag schon damals bei der INI. Viele Teilnehmer nutzen das Angebot bereits seit dem Stadtgeburtstag, es sind aber auch jedes Jahr neue Gesichter dabei. Zu den beliebtesten Angeboten zählen Wirbelsäulengymnastik mit oft über 90 Teilnehmern und Yoga mit regelmäßig über 100 Aktiven. Der bisherige Rekord wurde am 3. August 2018 erzielt: Da waren sogar 140 Yogis auf den Maten.

Das Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe finanziert den Frühsport, die Organisation obliegt der INI. Die INI ist ein Zusammenschluss von 26 Karlsruher Sportvereinen und sieben Sportvereinen aus der Region, die alle auch Mitglied im Badischen Turner-Bund sind. Die Übungsleiter beim Frühsport kommen alle aus den INI-Mitgliedsvereinen, haben langjährige Erfahrung, entsprechende Lizenzen und leiten in ihren Vereinen überwiegend Angebote mit Gütesiegel. Um die Anbindung an den Vereinssport zu schaffen, haben die Übungsleiter immer INI-Broschüren da. Einige Teilnehmer entscheiden sich tatsächlich hinterher, in einen Verein zu gehen – oftmals gezielt in das Angebot eines Übungsleiters, den sie beim Frühsport kennengelernt haben. Der Dank der INI geht an die Stadt und insbesondere an das Schul- und Sportamt für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

INI / Red.



Foto: INI



GYMWELT-BUCHTIPPS

Neue Fachliteratur zu spannenden Themen

PRAXISHANDBUCH TANZEN

Erfolgreiche Stundenbilder für Schule und Verein

Clarissa Feth
Limpert Verlag
ISBN: 978-3-7853-1906-2
Preis: 19,95 Euro



Im Mittelpunkt des Praxishandbuchs stehen 39 leicht verständliche Stundenbilder zum Erlernen verschiedener Tanzarten. Dabei beschreibt die Autorin zeitgemäße Übungsformen zum Gumboot Dance, Bewegungstheater, Just Dance (Choreografien), Hip-Hop sowie zum tänzerischen Fitnessprogramm Sh'Bam. Außerdem erfahren Sportlehrer, Trainer, Übungs- und Kursleiter, wie die Lernenden einen Videoclip selbst gestalten können. Die Stundenbilder enthalten viele anschauliche Fotoreihen sowie zahlreiche Arbeitsblätter.

OUTDOORTRAINING

Mit über 100 Kraft- und Ausdauerübungen und über 20 Trainingsplänen

Kristin Granum Rosebø
Riva Verlag
ISBN: 978-3-7423-0278-6
Preis: 19,99 Euro



Egal ob im Park, im Wald, in den Bergen oder am Wasser, allein oder zusammen mit einem Trainingspartner: Das Buch zeigt, wie ein Outdoortraining gestaltet werden kann. Die Übungen können mit dem eigenen Körpergewicht oder mit zusätzlichen Gewichten ausgeführt werden. Benutzt wird dafür, was die Natur bietet: Äste und Steine sind perfekte Trainingsgeräte und im Grünen überall zu finden. Eine Parkbank ist ideal für Liegestütze, eine Treppe eignet sich für Ausfallschritte, ein dicker Ast für Klimmzüge. Nach einer kurzen Einführung in die Trainingsgrundlagen werden über 100 Kraft- und Ausdauerübungen vorgestellt. Ergänzt werden diese mit Trainingsplänen, um Gleichgewicht, Stabilität, Kraft und Koordination zu trainieren.

PILATES

Das komplette Trainingsbuch

Stefanie Rahn und Christian Lutz
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7557-6
Preis: 28,00 Euro



Die Pilates-Methode ist ein funktionell ausgerichtetes Trainingsprogramm, welches sich in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Trainings- und Therapiewelt entwickelt hat. Die Übungen basieren auf der Kräftigung von Körpermitte und Stützmuskulatur, dazu zählen Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Grundlage des Trainings ist die Förderung einer korrekten und gesunden Körperhaltung. Pilates ist nicht nur ein Gymnastikprogramm für Frauen, sondern kann von allen Fitnessbegeisterten praktiziert werden. Das Trainingsbuch vermittelt umfassendes Wissen und enthält eine Vielzahl an Übungen sowie professionelle Tipps und Hinweise für Trainer und Ausführende. Im Hauptteil werden zielgruppenspezifische Übungsprogramme mit und ohne Kleingeräte vorgestellt – u.a. zum Trendthema Faszien-Pilates.

LIFE KINETIK®

Bewegung macht Hirn

Horst Lutz
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7566-8
Preis: 16,95 Euro



Life Kinetik® ist ein spielerisches Gehirntraining, das Spaß macht und schnell zu überraschenden, positiven Ergebnissen führt. Egal wie alt, fit und zufrieden die Teilnehmer sind: Gesundheit und Fitness können mit Life Kinetik® weiter verbessert werden! Das Buch enthält Übungen zum direkten Einstieg: Wahrnehmung, Koordination und kognitive Fähigkeiten testen, Leistungen in Schule und Job steigern, demenzielle Symptome verlangsamen und das Burn-out-Risiko reduzieren.

ISOMETRISCHES KRAFTTRAINING

Der Weg zu mehr Stärke

Artjom Maier
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7558-3
Preis: 19,95 Euro



Das isometrische Training ist eine uralte und zu Unrecht fast in Vergessenheit geratene Trainingsmethode, mit der Kraft und Kraftausdauer verbessert werden können. Es handelt sich um ein statisches Training, also um ein Training ohne Bewegung.

Das Besondere am isometrischen Training ist, dass man keine speziellen Trainingsgeräte braucht. So können neben dem Widerstand, den der eigene Körper bietet, auch Wände, Tische oder Türrahmen benutzt werden. Dabei reicht schon eine Übungsabfolge von nur wenigen Minuten, um die Muskulatur zu kräftigen – und das alles auch noch gelenkschonend. Neben einer anschaulichen Erklärung der Methode, ihrer Wurzeln und Anwendungsbereiche im Kung-Fu, Yoga und Kraftsport enthält das Buch zahlreiche Übungen für jede Muskelgruppe.

TRX®-SCHLINGENTRAINING

Das offizielle Trainingsbuch

Jay Dawes
Riva Verlag
ISBN: 978-3-7423-0269-4
Preis: 19,99 Euro



TRX®-Schlingentraining ist ein hocheffektives Ganzkörper-Workout mit dem eigenen Körpergewicht. Ursprünglich aus der Physiotherapie kommend, wird es sowohl von Profitrainern als auch Topathleten genutzt und empfohlen. Mithilfe der elastischen Gurtsysteme können nicht nur die großen, sondern auch die sonst weniger beanspruchten Muskelgruppen gezielt aktiviert werden.

Das Buch gibt die grundlegenden Informationen an die Hand, um das hochfunktionelle Core-Training richtig auszuführen, und stellt anschaulich alle Übungen und Workouts vor, mit denen man effektiv und präzise an seinem Trainingsziel arbeiten kann. Dieses Handbuch – das erste, das von TRX® offiziell unterstützt wird – umfasst mehr als 115 Übungen inklusive bilderten Abfolgen, Varianten und Sicherheitshinweisen.

Gerätturnen / Kunstturnen

„Perfect Ten“ für Simone Meinzer und Julia Schneid beim Deutschland-Pokal der Senioren

Mit zahlreichen Medaillen kehrten die badischen Gerätturnerinnen und -turner aus dem thüringischen Waltershausen zurück. In der Gesamtwertung aller Landesturnverbände sicherten sich die vier badischen Teams beim Deutschland-Pokal der Senioren einen tollen 2. Platz. Ein ganz besonderes Erlebnis hatten Julia Schneid und Simone Meinzer. Beide wurden von den Kampfrichtern für ihren blitzsauberen Sprung (Julia) bzw. die Bodenübung (Simone) mit der vollen Punktzahl belohnt. Das heißt: kein Punktabzug und somit volle 10,0 Punkte in der E-Note. Etwas, was sich die Kampfrichter leider viel zu selten trauen, denn meist wird selbst bei perfekten Übungen oder Elementen noch fieberhaft Grund für Punktabzug gesucht. Umso schöner, dass Kampfrichter auf Bundesebene die Leistungen honorieren und auch mal Übungen ohne Abzug bewerten.

Den Anfang im Wettkampf machten am 8. September frühmorgens in der Schönrasenhalle die ältesten Turnerinnen und Turner. Hier startete für Baden eine Männermannschaft M 60 mit Jürgen Fischer (TV Britzingen), Harald Hannich (TV Obergrombach), Klaus Geiger (SV Istein), Guntram Härdle (TV Helmsheim) und August Moser (TV Kollnau-Gutach). Badens älteste Turner präsentierten sich in Topform und konnten mit hochkarätigen Übungen wertvolle Punkte einfahren. Guntram Härdle zeigte mit 10,6 Punkten am Pferd die beste Übung des Wettkampfs. Am Boden und am Sprung erzielte Baden die höchste Gerätewertung. August Moser, mit 82 Jahren ältester badischer Starter, bewies, dass er noch gut mit den Jüngeren mithalten kann. An drei Geräten gestartet, turnte er die zweitbeste Reckübung des Teams und trug auch am Barren wertvolle Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Da die Siegerehrung erstmals mit allen Altersklassen gemeinsam nach dem letzten Durchgang durchgeführt wurde, blieb es den ganzen Tag spannend.



Perfect Ten: Was Nadia Comaneci 1976 in Montreal erleben durfte, wurde auch für zwei badische Turnerinnen wahr. Sie erhielten für ihre Bodenübung (Simone Meinzer) bzw. ihren Sprung (Julia Schneid) in der E-Note (Ausführung) die Traumnote 10,0 und damit die volle Punktzahl.

Gut betreut von den Damen 30+, die erst im dritten Durchgang an der Reihe, aber natürlich zum Anfeuern, Pässe abgeben, Bretter stellen und Ähnlichem bereits morgens in der Halle waren, turnte im zweiten Durchgang dann eine badische Mannschaft

sowohl bei den Frauen 40+ als auch bei den Männern 45+. Die Frauen traten in bereits seit Jahren altbewährter Zusammensetzung an: Jeannette Matheis, Annette Wirth (beide Heidelberger TV), Dagmar Rothardt (TV Oberhausen) und Petra Ruggaber (TV Güttingen). Alle vier turnten einen tollen Wettkampf, leider waren die Wertungen zum Start am Boden unverhältnismäßig niedrig. Trotzdem lieben sich die vier Turnerinnen nicht kleinkriegen und gaben weiterhin alles. Am Boden erreichte die Mannschaft dann auch „nur“ das drittbeste Geräteergebnis aller elf gestarteten Teams. An Sprung, Barren und an der Bank hingegen ließen sich die Vier nichts nehmen und erzielten die höch-



Das BTB-Team turnte sich in der Gesamtwertung aller Landesturnverbände beim Deutschland-Pokal 2018 im Gerätturnen der Senioren auf einen hervorragenden 2. Platz.

Fotos: Ressort Gerätturnen

ten Gerätebewertungen. Die Männer 45+ starteten mit Ingo Schneider (TSV Berghausen), Markus Zepf (TB Löffingen), Roland Loos (TV Furtwangen), Oliver Buchmann (SG Kirchheim) und Günter Nußbaumer (TV Neuenburg). Alle fünf Turner ergänzten sich perfekt. An jedem Gerät starteten vier Turner, so dass die jeweils besten starten konnten. Zwar klappte nicht immer alles perfekt, aber auch hier passte alles gut zusammen, so dass pro Gerät drei gute Wertungen ins Mannschaftsergebnis einfließen und eine Übung zur Streichwertung da war.

Im dritten Durchgang durften dann endlich die jüngsten Seniorinnen an den Start. Dadurch, dass bereits beide Männermannschaften und die Frauen 40+ ihren Wettkampf beendet hatten, war der badische Fanblock auf der Tribüne gut besetzt und machte ordentlich Stimmung in der Halle. Leider ging auch in diesem Jahr bei den Männern 30+ keine badische Mannschaft an die Geräte. Bei den Frauen startete Badens Mannschaft 30+ mit Simone Meinzer (TG Neureut), Julia Schneid (TV Epfenbach), Kerstin Pfirrmann (TG Eggenstein) und Christine Keller (Heidelberger TV). Auch hier mussten alle vier Turnerinnen einen kompletten Vierkampf meistern. Gleich am Boden erwischte die Mannschaft einen furiosen Start. Simone Meinzer ging als vierte Turnerin der Mannschaft ans Gerät und zeigte eine blitzsaubere, hochkarätige Übung mit einem Ausgangswert von 6,1 Punkten. Als die Endwertung von 16,1 auf dem Bildschirm angezeigt wurde, schauten erst alle etwas ungläubig auf die Wertungsanzeige. Doch als dann realisiert wurde, dass von den Kampfrichtern gerade die volle Punktzahl vergeben wurde, war der Jubel natürlich groß. Weiter ging es am Sprung, wo Simone viel Beifall für ihren Yurchenko gebückt erhielt. Hier hatte vor allem Julia Grund zum Jubeln, sie zeigte einen perfekten Überschlag mit ganzer Schraube vorwärts und wieder vergaben die Kampfrichter die volle Punktzahl. Hochmotiviert ging es weiter an den Stufenbarren, wo alle Übungen ideal gelangen. Am Schwebebalken gelangen drei Übungen von Kerstin, Julia und Simone sturz- und nahezu fehlerfrei, was noch einmal viele Punkte für Baden einbrachte. Simone zog wieder einmal bewundernde Blicke mit ihrer schwierigen Balkenübung mit Salto rückwärts, freiem Rad und hochwertigen Sprüngen auf sich.

Doch auch von anderen Landesturnverbänden wurden Übungen auf sehr hohem Niveau gezeigt. Die Zuschauer durften sich an Riesenfelgen am Stufenbarren, Saltos auf dem Schwebebalken und Schrauben am Boden erfreuen. Da erstmals alle Wertungen direkt an den Geräten auf großen Bildschirmen angezeigt wurden, konnte man nicht nur die eigenen Wertungen während des Wettkampfs verfolgen, sondern bekam auch immer mal wieder sehr hohe Wertungen für gute Übungen der gegnerischen Mannschaften mit. Da man aber nie wusste, ob ein Team nun eine gute Mannschaftsleistung erbracht oder nur einzelne Spitzenleistungen hatte, blieb es für alle Mannschaften bis zur Siegerehrung spannend. Dank der guten Organisation seitens des DTB und der optimalen Bedingungen durch den ausrichtenden Verein TGV Waltershausen war der Wettkampf sogar etwas früher fertig als geplant, so dass die Siegerehrungen nach Wettkampfbende zügig durchgeführt werden konnten.

Ganz eng zu ging es bei den Männern 45+. Platz 3 bis 6 lagen nämlich nur 1,8 Punkte auseinander. Das badische Team erkämpfte sich einen guten 6. Platz, nur 0,1 Punkte hinter Schleswig-Holstein. Über die Silbermedaille freuen durfte sich Badens M 60+. Natürlich mit badischer Fahne nahmen die fünf ältesten badischen Wettkampfturner Medaillen, Pokal und Urkunde auf dem Siegerpodest in Empfang. Völlig überrascht waren die Frauen 40+ bei der Siegerehrung, als sie mit über zwei Punkten Vorsprung als Sieger feststanden. Selbstkritisch hatten die vier nach den niedri-

gen Bodenwertungen und einigen sehr hohen Wertungen der Kontrahentinnen zwar gehofft, noch einen Platz auf dem Siegerpodest zu ergattern, mit Platz 1 und einem so deutlichen Vorsprung hatte jedoch keiner gerechnet. Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden die Frauen 30+, denn seit 2013 ging der Sieg ausnahmslos in jedem Jahr an das badische Team. Mit fünf Punkten Vorsprung vor der Mannschaft aus Sachsen ging Platz 1 auch 2018 verdient an Baden. In der Wertung der Landesturnverbände landete der Badische Turner-Bund auf einem tollen 2. Platz. Als Kampfrichter für Baden saßen Sabine Kieckeben und Jörg Hasenauer den kompletten Tag in der Wettkampfhalle und werteten eine Übung nach der anderen.

Nach einem langen Wettkampftag ging es, nachdem alle Fotos im Kasten waren, kurz ins Hotel unter die Dusche und dann direkt zur GutsMuths-Party, wo sich alle am Buffet stärkten und danach noch bis weit nach Mitternacht auf der Tanzfläche zusammen feierten.

C. Keller

POKAL-SPLITTER

Untergebracht war ein Großteil der badischen Delegation in einem 3-Sterne-Hotel im Nachbarort von Waltershausen, welches als Partnerhotel des Deutschland-Pokals für die Teilnehmer zu günstigen Konditionen zu buchen war. Dort gab



es u.a. einen Indoor-Pool und eine Sauna. Für die BTB-Damen natürlich eine willkommene Gelegenheit, sich mit einer kleinen Wellnessseinheit am Freitagabend auf den Wettkampf vorzubereiten.

Top-Wettkampfbetreuung: Die Frauen 30+ wurden von Simonos Freund Patrik betreut, eigentlich Fußballer. 2017 erstmals auf einem Turnwettkampf mit Simone, fand er es anscheinend so gut, dass er direkt wieder mit im Boot war und die Mannschaft optimal betreute. Startpässe und Kürmusiken abgeben, Sprungbretter stellen und wegziehen, Filmen der Übungen, Startnummern hochhalten – Patrik war ein Multi-Naturtalent und hat alle Aufgaben eines Betreuers absolut perfekt gemeistert.

Hoher Besuch: Als sie hörten, dass die beiden Karlsruher Turnerinnen Simone Meinzer und Kerstin Pfirrmann mit dem BTB-Team an den Start gehen, beschlossen Joachim Emdwein, 2. Vorsitzender der Kunstturn Region Karlsruhe, und Ingrid Möllemann kurzerhand, sich den Deutschland-Pokal anzuschauen und verbrachten den kompletten Tag in Waltershausen, um die badischen Turnerinnen und Turner anzufeuern.



Erster nationaler Lehrgang der AK 7/8 in Frankfurt

Aufgrund ihrer tollen Leistungen wurden Jana Kunz (Karlsruhe), Emilia Seip (Mannheim) und Carina Keil (Herbolzheim) vom Badischen Turner-Bund für den ersten nationalen Lehrgang der Altersklassen 7 und 8 in Frankfurt am Main nominiert. Dieser fand vom 24. bis 26. August 2018 statt.

Die drei badischen Kunstturntalente trainierten mit 30 weiteren Turnerinnen aus Deutschland und ihren Trainerinnen in vier Einheiten an drei Tagen unter den wachsamen Augen von Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk. Diese wurde durch Carolin Salomon, Regina Krauss und Tatjana Bachmayer an den Geräten unterstützt.



Das Referententeam sorgte für viel Spaß und Abwechslung für die Turnerinnen sowie guten Input und vielfältige Praxisbeispiele für die Trainerinnen.

Die drei Mädchen trainierten fleißig und motiviert und schlossen nebenbei noch viele Freundschaften. Glück-



lich, erschöpft und mit vielen Ideen für das kommende Training traten alle am Sonntag die Heimreise an. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei den Referentinnen für den erfolgreichen Lehrgang.

N. Marks

ANZEIGE

www.benz-sport.de



ORIGINAL
BENZ[®]
SPORT



Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2018** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes sind es:

- 1. Oktober **Eveline Schmidl (57)** – Landesfachwartin Gerätturnen Frauen
- 3. Oktober **Werner Wießmann (71)** – Vorsitzender Main-Neckar-Turngau
- 10. Oktober **Beatrice Sackmann (35)** – Landesfachwartin Gymnastik
- 10. Oktober **Vanessa Schmidt (29)** – kommissarische Landesfachwartin Trampolinturnen
- 16. Oktober **Rolf Weinzierl (77)** – Vertreter der Turngaue im Bereichsvorstand Lehrwesen / Bildung
- 22. Oktober **Susanne Gertz (60)** – Ressortleiterin Fitness und Gesundheitssport im BV Turnen (GYMWELT)

- 7. November **Lazar Bratan (42)** – Landesfachwart Kunstturnen Männer
- 7. November **Peter Morstadt (67)** – Landesfachwart Ringtennis
- 13. November **Rolf Müller (78)** – Ehrenmitglied
- 17. November **Dr. Roland Müller (52)** – Landesfachwart Friesenkampf
- 21. November **Klaus-Dieter Rusch (60)** – Landesfachwart Prellball
- 23. November **Kevin Dühr (31)** – BTJ-Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit
- 25. November **Roland Tremmel (70)** – Ressortleiter Mehr- und Gruppenwettkämpfe im Bereichsvorstand Wettkampfsport
- 26. November **Nicole Scherer (32)** – kooptiertes BTJ-Vorstandsmitglied

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Henner Böttcher wurde 60

Die Rope Skipping-Geschichte in Baden ist unverwechselbar mit dem Namen Henner Böttcher verbunden. Am 13. September feierte er seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar war von 1998 an der entscheidende Impulsgeber beim Aufbau des neuen Fachgebiets in Baden sowie Trainer und Manager einer überaus erfolgreichen „Seilspringer-Gruppe“ der TSG Seckenheim. Nach Verantwortlichkeiten in verschiedensten Ämtern war Henner Böttcher bis September dieses Jahres BTB-Landesfachwart für Rope Skipping und Mitglied im Technischen Komitee auf Bundesebene.

Er war verantwortlich für den Aufbau eines Leistungskaders und hat in den Anfangsjahren viele Lehrgänge im FBZ Altglashütten durchgeführt. Von 1998 bis 2004 war Henner Böttcher Leiter der BTB-Fachkommission Rope Skipping und danach erstmals beim DTB vier Jahre lang TK-Mitglied. In den Jahren 2000 bis 2009 war er in Baden Verantwortlicher für die Lehrarbeit und maßgebend für die Verbreitung der attraktiven Sportart zuständig. Vor zehn Jahren wurde Henner Böttcher erstmals zum BTB-Landesfachwart für Rope Skipping gewählt.

Der in Hattorf im Harz aufgewachsene Henner Böttcher hatte an der Deutschen Turnschule in Frankfurt die Ausbildung zum Turn-

und Sportlehrer abgeschlossen und besitzt Trainerlizenzen in Leichtathletik, Kunstturnen, Faustball, Fitness und Rope Skipping. Beruflich war er Leibbeserzieher am Institut Schloss Wittgenstein in Laasphe und danach Sportlehrer beim Kreissportbund Osnabrück. Fast zwei Jahrzehnte hatte Henner Böttcher ab 1981 einen Lehrauftrag beim MTV Stuttgart, war beim STB einige Jahre Kadertrainer und verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Faustball-Übungsleiter sowie Lehrwart im Turngau Stuttgart. Nach seinem privat begründeten Umzug nach Mannheim wurde er zusammen mit Barbara Wörz zum badischen Architekten-Duo des jungen Fachgebiets Rope Skipping.

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für seine Basisarbeit beglückwünschen die Turnerinnen und Turner in Baden Henner Böttcher sehr herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Herzlichen Glückwunsch, Henner.

K. Klumpp



Foto: privat

Susanne Gertz wird 60

Mit Susanne Gertz darf am 22. Oktober eine absolute Fachfrau für den Gesundheitssport ihren 60. Geburtstag feiern. Die im westfälischen Herten aufgewachsene Jubilarin wohnt heute in Kenzingen und ist beim dortigen Turnerbund eine unverzichtbare Übungsleiterin. Beim Landesturntag 2011 in Zell am Harmersbach übernahm Susanne Gertz als Nachfolgerin von Heidi Mayer die Ressortleitung für den Bereich Fitness- und Gesundheitssport. Seitdem ist sie Mitglied im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT) und damit im Hauptausschuss des BTB.

Eine Aufgabe, die aufgrund der hohen Kompetenz ihrer Vorgängerin zur großen Herausforderung wurde und von Susanne Gertz bestens gemeistert wird. Ihre besondere Leidenschaft ist die betriebliche Gesundheitsförderung, wobei sie mit diesem wichtigen Thema fast schon missionarisch in Baden unterwegs ist. Susanne

Gertz ist eingebunden in die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Übungsleitern im großen Feld des Gesundheitssports. Dabei profitiert sie von ihrer Fachkenntnis und großen Erfahrung als ausgebildete DTB-Kursleiterin Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Hochbetagte, Aerobic-Trainerin oder Nordic-Walking-Instruktorin.

Geschätzt wird die stets freundliche und offene Art von Susanne Gertz, die über den Bereichsvorstand hinaus bei den Turnerinnen und Turnern in Baden viele Sympathien genießt. Sie alle wünschen der Jubilarin zu ihrem runden Geburtstag und für die Zukunft alles erdenklich Gute. Herzlichen Glückwunsch, Susanne. K. Klumpp



Foto: privat



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

KTG-Turngala im Großen Haus des Badischen Staatstheaters

Zum siebten Mal gastiert der Karlsruher Turngau am Sonntag, 14. Oktober 2018 mit seiner Turngala im Großen Haus des Badischen Staatstheaters. Ab 17.00 Uhr werden 13 Vereine unter dem Motto „Wunderwelt Turnen“ in einem über zweistündigen Programm die Vielfalt des Turnens und Sports in der täglichen Arbeit im Verein in einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm zeigen.

Dabei werden sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus den Bereichen des Breiten-, Leistungs- und Spitzensports präsentieren. In diesem Jahr kommen die Akteure für die im Zweijahresrhythmus stattfindende Turngala aus den Vereinen TG Eggenstein, Die Fun Tappers, TSC Sibylla Ettlingen, TV Graben Dance and Fun, SSC Karlsruhe, TV Knielingen, SV Langensteinbach, TV Liedolsheim, TuS Neureut, RMVE Rüppurr, TG Söllingen, TV Wössingen und der Kunstturn Region Karlsruhe.

Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf im Internet unter www.ktg-turngala.de, Restkarten an der Abendkasse.

N. Raufer



Foto: N. Raufer

ANZEIGE



Orden - Medaillen - Abzeichen - Werbemittel



Acrylglaspokale mit individueller Gravur



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . presse@ortenauer-turngau.de . www.ortenauer-turngau.de

Der Ortenauer Turngau vier Tage in der Schweiz zum Wandern

Am 16. August machten sich frühmorgens 35 Wanderfreunde mit dem Ortenauer Turngau auf den Weg in die Schweiz, nach Saas Fee zum Wandern.

Nach der Ankunft und dem Abstellen des Gepäcks in der Jugendherberge wollten die Wanderfreunde mit der Seilbahn auf die Längfluh fahren, um erste Eindrücke von der großartigen Bergwelt rund um Saas Fee zu gewinnen. Aber die Seilbahn blieb auf einmal über dem höchsten Abgrund stehen und mehr als 50 Personen waren für 40 Minuten in der engen Kabine eingesperrt, was einigen zu schaffen machte. Als sich die Bahn endlich wieder in Bewegung setzte, ging es leider nicht weiter bergauf, sondern bergab. Für die Unannehmlichkeiten bekam jeder Fahrgast einen Getränkegutschein als Entschädigung, der natürlich sofort im Restaurant auf „Spielboden“ eingelöst wurde. Danach fuhren einige mit der Bahn zurück nach Saas Fee, andere marschierten die ca. 700 Höhenmeter hinunter bis zur Juhe, wo es nach dem Einchecken bald Abendessen gab.

Am zweiten Tag hieß es früh aufstehen, denn schon um 7.45 Uhr war Abmarsch an der Juhe, um mit dem Bus zum Mattmark-Stausee zu fahren. Dort begann der Aufstieg zum Monte-Moro-Pass. Trotz zeitweiligem Nieselregen wurden die 700 Höhenmeter in 3,5 Stunden bewältigt. Leider war die Sicht auf dem Pass mit der goldenen Madonna bescheiden. Nach einer ausgiebigen Mittagspause erfolgte der Rückweg über denselben, teilweise steilen, aber zum Glück schon wieder abgetrockneten Felsenweg zum Stausee, wo noch Zeit blieb für einen Kaffee.

Die zweite Wandergruppe fuhr am Vormittag auf die Hannig-Alm und wanderte von dort zurück nach Saas-Fee. Am Nachmittag fuhren die Teilnehmer mit dem Postbus ebenfalls zum Mattmark-Stausee, wo es Gelegenheit und Zeit gab zum Wandern am Stausee entlang. Mit einem extra eingesetzten Postbus fuhren die beiden Wandergruppen gegen 17.30 Uhr zusammen zurück nach Saas Fee und genossen das gute Abendessen und danach auf dem Dorfplatz ein Sommerkonzert mit Musikkapelle, Trachtengruppe und Alphornbläsern. Zum Abschluss waren alle Gäste zu einem oder mehreren Gläsern Wein oder Saft eingeladen.

Am dritten Tag wagten noch 16 Teilnehmer eine anstrengende, hochalpine Wanderung. Sie begann wieder am Mattmark-Stausee (2.004 m) und sollte über die Britannia-Hütte (3.030 m) zur



Bergstation Felskinn (3.004 m) führen. Nach einem relativ gemütlichen Anstieg bis zu einer Alm begann der eigentliche alpine Weg. Er führte stets bergauf bis auf 2.860 m. Dann ging es ca. 150 m steil bergab, wobei man hochkonzentriert gehen musste, um nicht zu stolpern oder abzurutschen. Nun stand die erste Gletscherüberquerung bevor. Sie wurde von allen problemlos gemeistert, weil das Eis hart und das Gehen ohne Steigeisen möglich war. Allerdings musste man gut aufpassen, um nicht in eine der vielen Wasserrinnen zu treten. Nach einer größeren Geröll- und Felsenwüste musste ein weiterer Gletscher überquert werden, an dessen Ende ein breiter Gletscherwasserabfluss eine größere Herausforderung darstellte. Aber auch diese Hürde wurde von allen Teilnehmern bestens gemeistert. Nach einem steilen Anstieg erreichte man nach fünf Stunden endlich die Britannia-Hütte.

Dort gab es nur eine kleine Verschnaufpause, denn das letzte Teilstück der Wanderung stand noch bevor. Ein steiler Abstieg mit der dritten Gletscherüberquerung an diesem Tag und danach der Aufstieg verlangten von den Teilnehmern noch einmal alles ab. Zum Schluss galt es auch noch, ein längeres Schneefeld mit Nassschnee zu überwinden, bevor man endlich am Ziel Felskinn angekommen war, wo die Teilnehmer der zweiten Gruppe bereits warteten. Gemeinsam fuhr man dann zurück zur Jugendherberge, genoss das Abendessen und verbrachte einen gemütlichen letzten Abend. An dieser Tour zur Britannia-Hütte nahmen sechs Personen teil, die älter als 70 Jahre sind. Der älteste Teilnehmer war 78 Jahre alt. Die gut 1.200 Höhenmeter aufwärts und ca. 400 hm abwärts wurden von allen Teilnehmern in ca. sieben Stunden bewältigt.

Nach einem ausgiebigen Sonntagsfrühstück und dem Verladen des Gepäcks in den Bus wanderten noch viele von der Juhe zur Felskinn-Talstation und von dort weiter bis zum Gletschersee. Auf dem Dorfrundweg kamen die Wanderer dann pünktlich nach gut zwei Stunden zurück zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Hans Bürkle aus Ortenberg hatte diese vier Wandertage in Saas Fee organisiert und Gauwanderwart Karl Kühne aus Hohberg führte die beiden Wanderungen zum Monte Moro-Pass und zur Britannia-Hütte.

K. Kühne



FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

L-189203	RegioTÜF „Kindergartenturnen“	06.10.2018	Kirrlach
L-189323	Regio-Stammtisch: Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?	11.10.2018	Hausach
L-189107	RegioTÜF „Tänzerische Fitness“	13.10.2018	Sulzfeld
Mehrkämpfe	Aus- und Fortbildung Kampfrichter Leichtathletik	13.10.2018	Mönchweiler
L-189231	Info-Abend: Die Marke GYMWELT im Verein	17.10.2018	Karlsdorf
L-189131	Info-Abend: Qualitätssiegel im Turn- und Sportverein	19.10.2018	Mannheim
L-186170	Kinderturnen – Ideen zur Stundenplanung (für ÜL mit ihren Kindern)	20.10.2018	Leutershausen
L-186112	Hip-Hop in allen Facetten	20.10.2018	Niederrimsingen
TGPF	Gaulehrgang Ältere und Senioren	20.10.2018	Mühlacker
TGMA	Europäisches Fitnessabzeichen (EFB)	20.10.2018	Mannheim-Käfertal
L-185720	BTB GYMWELT-Fachtagung „Fitness, Faszien, Pilates, Yoga“	20. – 21.10.2018	Friesenheim
	<i>Viele Ideen für die Vereinsarbeit geben Workshops zu Körperbewusstsein, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Kräftigung der Muskulatur durch Workouts.</i>		
HBTG	RegioTÜF „Bewegungslandschaften“	21.10.2018	Überlingen-Hödingen
L-189230	Info-Abend: Qualitätssiegel im Turn- und Sportverein	22.10.2018	Bad Rotenfels
L-189204	RegioTÜF „Freizeitsport für Kinder – Tänzerische Fitness“	27.10.2018	Hügelsheim
L-185452	4XF Instructor Functional Training Basic	27. – 28.10.2018	Sportschule Schöneck
TGMA	Entspannungstechniken und Achtsamkeitstraining	10.11.2018	Mannheim
L-186113	Kindertanz – 3 bis 5 und 6 bis 8 Jahre	10.11.2018	Achern
L-189106	RegioTÜF „Dance for Kids“ (ab 8 Jahre)	10.11.2018	Heidelberg-Rohrbach
L-189205	RegioTÜF „Hilfeleistungen im Gerätturnen“	10.11.2018	Karlsruhe-Daxlanden
L-184350	fit und gesund – im Turngau Mittelbaden-Murgtal	10. – 11.11.2018	Bühlertal
L-184530	Kinderturnen: Ran an die Geräte	12. – 14.11.2018	Sportschule Schöneck
L-186130	Komm mit ins Kinder-Yoga-Land (5 bis 10 Jahre)	17.11.2018	Achern
L-189105	RegioTÜF „Airtrack-Nutzung und Parkour“	17.11.2018	Heidelberg
L-185710	BTB GYMWELT-Convention „Fitness & Aerobic“	17. – 18.11.2018	Waghäusel-Wiesental
	<i>DER Treffpunkt für Fitness- und Aerobic-Trainer mit einer Vielzahl an Workshops mit den neuesten Trends aus der Fitness- und Gesundheitsbranche.</i>		
L-182092	Übungsleiter-Assistent – Profil: Bewegt ins Alter	19. – 23.11.2018	Sportschule Steinbach
L-186160	Babys in Bewegung – Das Baby von 12 bis 24 Monaten	24.11.2018	Karlsruhe-Durlach
L-184164	F.i.T. – Fit im Turnverein	26. – 27.11.2018	Sportschule Schöneck
L-18201x	Trainer C Fitness-Aerobic		
	L-182011 Aufbaulehrgang	26. – 30.11.2018	Sportschule Schöneck
	L-182012 Prüfungslehrgang	11. – 15.03.2019	Sportschule Schöneck
L-184052	fit, fetzig, fit forever	28. – 30.11.2018	Sportschule Schöneck
L-186090	Natural Born Moves by Faszio®	09.12.2018	Weinheim
L-18203x	Trainer C Breitensport Fitness / Gesundheit Erwachsene		
	L-182031 Aufbaulehrgang	10. – 14.12.2018	Sportschule Steinbach
	L-182032 Prüfungslehrgang	25.02. – 01.03.2019	Sportschule Steinbach

Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

Modul 2

- Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen: 06.10. Hornberg (L-180012), 13.10. Achern (L-180062)
- Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Tanz, Fitness / Aerobic: 13.10. Dossenheim (L-180083), 14.10. Achern (L-180063)

Modul 3

- Eltern-Kind- / Kleinkinderturnen: 12. – 14.10. Karlsruhe (L-180144)
- Kinder- und Gerätturnen: 20. – 21.10. Schonach (L-180015), 27. – 28.10. Gengenbach (L-180065)
- Fitness und Gesundheit: 27. – 28.10. Gengenbach (L-180067), 24. – 25.11. Dossenheim (L-180087)
- Fitness-Aerobic: 05. – 06.10. Karlsruhe (L-180148)

Mit 🌟 gekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden.

Detaillinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter www.badischerturner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).



Gefällt mir!

Der Badische Turner-Bund auf Facebook:

www.facebook.com/BadischerTurnerBund

Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?

BTB-Geschäftsstelle:

Telefon: 0721 1815-0

E-Mail: zentrale@badischer-turner-bund.de

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinfo und -anmeldung: www.btb-tip.de



Die Ausgabe 11/2018 der Badischen Turnzeitung erscheint Anfang November als Jahresprogramm 2019. Die nächste „reguläre“ BTZ mit redaktioneller Berichterstattung (12/2018) erscheint Anfang Dezember.

Redaktionsschluss: immer am 3. eines Monats

Manuskripte und druckfähige Bilder bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Badischer Turner-Bund

Anmeldung für Bildungsmaßnahmen 2019 läuft – Rabatt für BTZ-Abonnenten!

Ab Anfang Oktober werden alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen 2019 nach und nach im Turn-Informationsportal (T.I.P.) unter www.btb-tip.de zur Information und Anmeldung freigeschaltet. Abonnenten der Badischen Turnzeitung sparen bei Fortbildungen 15 Euro, bei Ausbildungen 20 Euro.

Badische Turnerjugend

Landeskinderturnfest 2019

Termin: 31.05. – 02.06.2019
 Ort: Bruchsal
 Ausrichter: Stadt Bruchsal und regionale Vereine
 Meldeschluss: 10.03.2019

Alle Gruppen mit Kindern der Jahrgänge 2005 bis 2013 sind eingeladen, drei tolle Tage zu erleben! Neben Wettkämpfen und Wettbewerben gibt es viele weitere Möglichkeiten zum Mitmachen oder Zuschauen, lustig und kreativ sein und natürlich feiern. Die Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen abrufbar.

Karlsruher Turngau

- 06.10. Herbstwettkampf Gerätturnen weiblich Pflicht, Friedrichstal
- 13.10. Kampfrichterschulung Gerätturnen D-Lizenz weiblich – Teil 2, TG Neureut (Clubhaus)
- 14.10. Turngala des Karlsruher Turngaus, Badisches Staatstheater Karlsruhe
- 20.10. Gaumeisterschaften Gerätturnen Kür, Knielingen
- 10.11. Herbstwettkampf Gerätturnen männlich Pflicht, Bretten
- 25.11. Gau-Vereinsmeisterschaften Trampolinturnen, Linkenheim

Turngau Mannheim

- 18.10. Gaujugend Arbeitstagung, Schwetzingen
- 23.10. Gauturnratsitzung
- 04.11. Sport im Quadrat, Mannheim (GBG-Halle)
- 18.11. Gauliga-Endkampf Gerätturnen, Mörlenbach
- 24.11. TuJu-Geräte-Einzelwettkämpfe, Mannheim

Turngau Pforzheim-Enz

- 17.10. Sitzung mit den Vereinsvorsitzenden
- 20.10. Pokalturnen Rückrunde Gerätturnen männlich / weiblich Kür, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 21.10. Pokalturnen Rückrunde Gerätturnen weiblich Pflicht, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 21.10. Turngau-Herbstwanderung, Engelsbrand
- 27.10. Gau-Einzel- und Synchronmeisterschaften Trampolinturnen, Nöttingen (TVN-Halle)
- 11.11. Herbsteinzelwettkämpfe Gerätturnen, Wilferdingen (Jahnhalle)
- 18.11. Herbsttagung der Turnerjugend, Huchenfeld

JOBBÖRSE

Die Turnabteilung des **TV Sulz 08** (bei Lahr) sucht dringend

**ÜBUNGSLEITER/IN
ELTERN-KIND-TURNEN (1,5 bis 3 Jahre)**

Der Eltern-Kind-Kurs findet im Frühjahr und im Herbst statt. Eine Lizenz ist nicht erforderlich, jedoch wünschen wir uns Erfahrung mit Kindern.

Hast Du Spaß an der Arbeit mit Kindern? Dann melde Dich bei uns. Wir leiten auch gerne Neueinsteiger an und geben Unterstützung. Wir freuen uns über Rückmeldung bei Abteilungsleiterin Sibylle Wacker, Telefon 07821 53798 oder per E-Mail an Sibylle_Wacker@gmx.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

ANZEIGE





GESUNDNAH

Schon über 4,4 Millionen Baden-Württemberger
vertrauen uns ihre Gesundheit an – Sie auch?

aok-bw.de